

# Handfeste Vermarktungsinteressen

## Zimmermanns Wald

### Zum „Zimmermannschen Wäldchen“:

Da ist er nach jahrelanger Pause: Der Akt vier der unendlichen Geschichte um den genannten Wald. Nach der Familie Zimmermann, der „Neuen Heimat“ und der Familie Krippendorf ist jetzt die Firma Stroetmann-Grundbesitz neuer Eigentümer des Waldes.

Ja, es waren waldbauliche Pflegemaßnahmen nötig, der Umfang der Maßnahmen lässt aber Zweifel an der Notwendigkeit in diesem Umfang aufkommen. Die gefällten Bäume und Baumstümpfe sind noch zu berücksichtigen, viele waren sicher nicht krank beziehungsweise stehen verkehrsgefährdend. Das führt schnell zu der Ver-

mutung, dass hier äußerst planvoll der Wald nach und nach von Bäumen freigeräumt wird.

Sicher hat jeder Eigentümer eines Waldes das Recht, seinen Wald angemessen wirtschaftlich (als Wald) zu nutzen.

Aber es schwankt zwischen blauäugig und naiv zu glauben, dass die Firma Stroetmann den Wald als Wald erhalten und nutzen will. Hier stehen handfeste Vermarktungsinteressen dahinter, der Wald soll – mit was auch immer – bebaut werden.

Die Anwohner des Waldes, die übrigen interessierten Bürger, aber auch die Untere Forstbehörde tun gut daran, die Entwicklung des Waldes im Auge zu behalten.

**Heinrich Schünemann**  
Rinscheweg 6

Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Ihre Meinung erreicht uns am schnellsten per E-Mail, die Sie an [stadtteile.ms@westfaelische-nachrichten.de](mailto:stadtteile.ms@westfaelische-nachrichten.de) schicken.